

Mehrheit der Leitbildtische vorbei

Seit der letzten Berichterstattung in **SUHRPLUS** hat sich einiges getan: Es wurden an verschiedenen Anlässen wie der Badieröffnung, dem Info-Forum, dem Robi-Märt usw. Leitbildtische durchgeführt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nahmen die Gelegenheit wahr, aktiv an der langfristigen Entwicklung der Gemeinde Suhr mitzuarbeiten – sei es am moderierten Sprechstisch, oder am Schreibtisch. Es wurde studiert, diskutiert und Wegweisendes aufgeschrieben.



Wie bereits bei einigen Anlässen zuvor fand auch der Leitbildtisch bei der Unternehmerzusammenkunft bei herrlichem Wetter «Open Air» statt. Die Unternehmerinnen und Unternehmer erschienen zahlreich und teilten dem Projektteam und den anwesenden Gemeinderäten ihre Visionen und Ideen zur Entwicklung von Suhr mit.

Kurzinterview mit externem Projektleiter Walter Vogt, Mitte Mai

Walter Vogt ist als externer Projektleiter in der Projektgruppe Entwicklungsleitbild tätig. Er ist verantwortlich für die Erarbeitung des Leitbildes, führt die Moderationen an den Sprechstischen und leitet die Grossgruppenveranstaltung im August. Er erzählt uns kurz über seine Eindrücke nach den ersten fünf Leitbildtischen.

Es werden neun Leitbildtische durchgeführt, warum nicht einfach eine zentrale Veranstaltung?

Der Gemeinderat will, dass möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner von Suhr aus allen Bevölkerungsteilen ihre Meinung zur Zukunft der Gemeinde einbringen. Es sollen auch Personen angesprochen werden, die sich lieber in kleinen Gruppen äussern oder ihre Anliegen einfach aufschreiben möchten. Beides ist mit den dezentralen Leitbildtischen gut möglich.

Fünf Leitbildtische wurden inzwischen durchgeführt, welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Das Vorgehen bewährt sich. Insbesondere die Koppelung der Leitbildtische an bestehende Veranstaltungen, wie beispielsweise ans Infoforum. Die Leute sind dann schon vor Ort und es ist einfach am Leitbildtisch teilzunehmen.

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat als Auftraggeber?

Der Gemeinderat hat die Endverantwortung für das Projekt. Er bewilligt jede Etappe im Rahmen von Meilensteinen. Ansonsten nimmt er keinerlei Einfluss auf die Resultate. Alle Mitglieder sind interessiert an der Meinung der Bevölkerung. Sie nehmen selber an den Tischen teil, hören zu und nehmen die Informationen und die Stimmung an den Tischen auf. Ich bin überzeugt, dass der Gemeinderat die Aussagen im Entwicklungsleitbild als zukünftige Richtschnur für seine Entscheidungen ernst nehmen wird.

Gab es einen Moment, der Ihnen besonders in Erinnerung bleiben wird?

Bereits einige, einer davon: Ein 14-Jähriger meinte wörtlich: «Wir sind eine glückliche Gemeinde». Dann brachte er Beispiele dafür, was denn bereits toll sei in Suhr, dieser positive Blick eines Jugendlichen hat mich beeindruckt.

Haben Sie das Ziel bezüglich Anzahl und Qualität der Rückmeldungen aus der Bevölkerung erreicht?

Nach einer ersten Sichtung sind die Quantität und die Aussagekraft der Rückmeldungen sehr gut. Unser Ziel war es, das mindestens 135 Personen ihre Meinung bis zur Grossgruppenveranstaltung im August einbringen. Wir werden dieses Ziel übertreffen.

Für ganz persönliche Oasen.



Immer Wyder.



Wasser. Bachläufe, Bewässerungen, Biotope, Schwimmteiche, Teiche, Weiher, Brunnen, Quellsteine, Pools, Regenwasser-Sammler, Vogelbäder, Wasserbecken, **Steingärten.** Alpenkalk, Jurakalk, Bollensteine, Rundkies, Granite, Quarzite, **Beläge.** Beton, Asphalt, Fallschutzplatten, Hölzer, Kies, Natursteine, **Treppen.** Beton, Holz, Naturstein, Stahl, **Spielplätze.** Natur-Spielgärten, Sandkästen, Spielgeräte, Weidenhäuser, **Sicht- und Lärmschutz.** Beton, Holz, Stahl, Natursteine, Steinkörbe, Weidenflechtwände, **Zäune.** Gartenzäune, Tiergehege, **Rankgerüste.** Pergolas, Fassadenbegrünungen, Ranksäulen, Posenbögen, Pavillons, **Stützmauern.** Beton, Natursteine, Stahlplatten, Steinkörbe, **Böschungssicherungen.** Faschinen, Kokosnetze, Steinschlagnetze, Rasengitter, Steckhölzer, Bepflanzungen, **Begrünungen.** Bepflanzungen, Bambus, Bäume, Baumgruben, Fassaden- und Dachbegrünungen, Rankhilfen, Hecken, Nutzgärten, Magerrasen, Rasen, Rebberge, Rosen, Stauden, Kleingehölze, Sträucher, Weichselfore, Blumenzwiebeln, **Ausstattungen.** Bänke, Tische, Beleuchtungen, Dekorationen, Kunst, Tröge, Töpfe, Gartenhäuser, Feuerstellen, Grillplätze.

Wyder Gartenbau AG

Industriestrasse 20 CH-5036 Oberentfelden Fon 062 724 84 80 Fax 062 724 84 81 info@wyder-gartenbau.ch www.wyder-gartenbau.ch